



# MITTEILUNGSBLATT für die GEMEINDE RÖCKINGEN



Brauhausstr. 21 - 91740 Röckingen Tel. 09832/ 235

Nr. 03/2018

Röckingen, den 22.03.2018

## 1. Flurumgang 2018

Der Flurumgang findet am **31.03.2018** statt. Wir werden wieder innerhalb der Flur aktiv sein und freuen uns auf eine rege Teilnahme der Bevölkerung. **Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Bauhof.**

## 2. Deponiewart zur Annahme von Bauschutt-Kleinmengen/Astmateriale gesucht

Die Gemeinde Röckingen sucht ab Wiedereröffnung der Deponie eine/n Deponiewart/in zur Annahme von Kleinmengen auf der Bauschuttdeponie und Astmaterial an der Kläranlage Röckingen. Wer Interesse hat kann sich im Rathaus melden.

## 3. Bauschuttdeponie

Die Bauschuttdeponie wird bis auf weiteres **nur für Großmengen und nach Absprache mit der Gemeinde** geöffnet. Zudem werden die Gebühren ab sofort wie folgt erhöht:

<b>Oberboden/Humus ohne Steine</b>	<b>8,00 €/m<sup>3</sup></b>
<b>Reiner Bauschutt (kleiner als 50 x 50 cm)</b>	<b>12,00 €/m<sup>3</sup></b>
<b>Bauschutt (größer als 50 x 50 cm)</b>	<b>Wird nicht angenommen!</b>
<b>Bauschutt und Aushub gemischt (Annahme nur, wenn Trennung nicht möglich)</b>	<b>12,00 €/m<sup>3</sup></b>

Die künftigen Regeln der Anlieferung und Abwicklung werden rechtzeitig über das Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Kleinmengenlieferungen sind derzeit nicht möglich.

## 4. Obstbaumpflege und Ausbildung durch Baumwarte

Der Landschaftspflegeverband und die Gemeinde Röckingen führen **am 07.04.2018 ab 9.00 Uhr** eine Pflegeaktion mit Ausbildung durch ausgebildete Baumwarte an den Obstbaumbeständen der Gemeinde durch. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Aktion herzlich eingeladen. Wir treffen uns beim Wendeplatz der Lindenallee am Hesselberg. Die Gemeinde würde sich über eine rege Teilnahme an dieser gemeinschaftlichen Aktion sehr freuen. Jederzeit ist es auch möglich, Baumpatenschaften für unsere zahlreichen Obstbäume zu vereinbaren. Wir werden die Bestände am Ortseingang (Zimmerplatz) und im Bereich der Lindenallee pflegen.

## 5. Information: Baumpflanzaktionen im Ortsbereich Röckingen und Opfenried

Es werden **ab 26.04.2018** einige Obstbäume (neue Bushaltestelle) und Nussbäume (Ortseinfahrt Opfenried) im Rahmen des Projektes „Lebensräume Röckingen“ gepflanzt.

## 6. „Lebens-Räume Röckingen“ (nochmaliger Aufruf)

Wer sich am Projekt weiter mit beteiligen möchte und auch auf privatem Grund Blühflächen anlegen will, kann sich im Rathaus melden. Wir werden voraussichtlich Flächen im Außen- und Innenbereich vergrößern und neue anlegen. Zudem müssen die Flächen, die nicht geblüht haben evtl. noch mal bearbeitet und neu angesät werden.

Das Saatgut werden wir wieder über Frau Stubenhöfer besorgen und die Erfahrungen aus 2017 bei der Auswahl berücksichtigen. Wer für seine eigene Fläche Saatgut benötigt, kann dieses bei der gemeindlichen Beschaffung mit bestellen. Die Kosten muss jeder Grundstücksbesitzer selber tragen. Einige Interessenten haben schon Bedarf angemeldet. Es wäre schön, wenn sich weitere Personen an diesem gemeinsamen Projekt in unserer Gemeinde beteiligen.

## **7. An alle Nutzer von Gemeindeflächen im Außenbereich**

Die Nutzungsvereinbarungen wurden abschließend mit dem AELF (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) fertig gestellt. Die Gemeinde wird allen derzeit bekannten Nutzern die Vereinbarungen zur Unterschrift zusenden. Sollte noch Interesse an weiteren noch nicht genutzten Flächen der Gemeinde bestehen, bitte im Rathaus melden.

## **8. Bergmesse**

Wer Vorschläge für das Rahmenprogramm zur Bergmesse hat, kann sich gerne im Rathaus melden.

## **9. Änderung der Bundesjagdzeitenverordnung – ganzjährige Jagdzeit auf Schwarzwild**

Angesichts der immer noch bestehenden Risikolage durch die Afrikanische Schweinepest ist am 14. März 2018 eine geänderte Fassung der Bundesjagdzeitenverordnung in Kraft getreten. Bisher war die Jagd auf Keiler sowie Bachen, die zur Aufzucht der Jungtiere nicht notwendig sind, nur von Mitte Juni bis Ende Januar gestattet. Die geänderte Fassung enthält nun, neben der ganzjährigen Jagdzeit auf Frischlinge und Überläufer, eine ebenfalls ganzjährige Jagdzeit für sämtliches Schwarzwild. Diese bundesweite Neuregelung wurde am 13. März 2018 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht.

Die Reduzierung des Schwarzwildbestandes dient zur Prävention und soll das Ausbruchsrisiko der Afrikanischen Schweinepest wirksam verringern.

Wenn Sie Fragen zur geänderten Jagdzeitverordnung haben, können Sie sich im Landratsamt Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468 3201 oder per E-Mail an [jagdwesen@landratsamt-ansbach.de](mailto:jagdwesen@landratsamt-ansbach.de) bei den Ansprechpartnern der Unteren Jagdbehörde informieren.

gez.

Schachner

1. Bürgermeister

## **Nichtamtlicher Teil**

### **1. Generalversammlung „Soldaten- und Reservistenverein Röckingen“**

Die Generalversammlung findet am **Dienstag, den 27. März 2018** im Gasthaus „Teufel“ statt. Die Veranstaltung beginnt um **19.30 Uhr**.

Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

### **2. Herzliche Einladung des Schützenvereins „Bergquell“**

Auch in diesem Jahr haben alle **Bürgerinnen und Bürger und deren Kindern**, die **nicht Vereinsmitglied** des Schützenvereins sind, die Möglichkeit am Königs- und Preisschießen teilzunehmen. **Jede Bürgerin und Bürger ab 7 Jahren** der daran teilnimmt, hat die Chance **Bürgerkönigin oder Bürgerkönig 2018** zu werden und erhält einen **Sachpreis**.

#### **Folgende Schießtage:**

**Dienstag 3. April ab 19.00 Uhr**

**Freitag 06. April ab 19.00 Uhr**

**Dienstag 10. April ab 19.00 Uhr**

**Freitag 13. April ab 19.00 Uhr**

*Sie finden uns Schützen in der ehemaligen Gastwirtschaft der Fam. Wittmann (Untere Dorfstr. 5 in Röckingen) in unserer Schützenstube. Wir freuen uns auch Euch!*

Der Königsumzug findet am **Samstag den 26. Mai 2018** statt. Treffpunkt ist um **18.45 Uhr** vor der ehemaligen Gastwirtschaft Wittmann. Im Anschluss daran erfolgt die **Königsproklamation und Preisverteilung im Saal der Familie Wittmann**.

Für gute Unterhaltung mit unserem Musiker Stefano, und das leibliches Wohl wird bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf eure zahlreiche Teilnahme und wünschen allen **„GUT SCHUSS“**

### **3. Jagdgenossenschaft Röckingen**

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung am **07.04.2018 um 20.00 Uhr** in der Gastwirtschaft Teufel.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers und die Entlastung der Vorstandschaft
5. Bericht des Jagdvorstandes
6. Grußwort und Information über Wegebau 1. Bgm.
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtes
8. Die Jäger haben das Wort
9. Wünsche und Anträge
10. Schlusswort des 2. Vorstands

Es ergeht an alle Jagdgenossen herzliche Einladung.

gez. die Vorstandschaft

### **4. Heimspiele der Rückrunde 2017/2018 der SG EHINGEN/RÖCKINGEN**

<b>Tag</b>	<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Gegner</b>	<b>Spielort</b>
Sonntag	25.03.2018	15:00 Uhr	Erste	SV Mosbach II	Ehingen
Freitag	13.04.2018	18:30 Uhr	Erste	SV Dentlein	Röckingen
Sonntag	15.04.2018	13:00 Uhr	Zweite	TSV Dinkelsbühl II	Röckingen
		15:00 Uhr	Erste	SV Wieseth	Röckingen
Freitag	20.04.2018	18:30 Uhr	Zweite	SV Dentlein II	Röckingen
Freitag	27.04.2018	18:30 Uhr	Erste	SG Beyerberg/Burk	Ehingen
Sonntag	29.04.2018	13:00 Uhr	Zweite	TSV Dorfkemmathen II	Ehingen
		15:00 Uhr	Erste	TSV Dorfkemmathen	Ehingen
Freitag	04.05.2018	18:30 Uhr	Zweite	TSV Weitlingen II	Ehingen
Sonntag	13.05.2018	13:00 Uhr	Zweite	SF Ammelbruch	Röckingen
		15:00 Uhr	Erste	TSV Schopfloch II	Röckingen
Samstag	09.06.2018	14:00 Uhr	Zweite	SC Aufkirchen II	Ehingen
		16:00 Uhr	Erste	TSV Schnelldorf II	Ehingen

### **5. Pressemitteilungen und Infos zur Region Hesselberg**

Die Artikel sind im Anhang abgedruckt.

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist **Mittwoch, 18.04.2018**  
Beiträge für das Mitteilungsblatt bitte an [poststelle@vg-hesselberg.de](mailto:poststelle@vg-hesselberg.de)

## Anhang

### Infos Region Hesselberg

#### Entwicklungsgesellschaft finanziell saniert

Bei der jüngsten Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg mbH in Mönchsroth konnten die Gesellschafter den finanziellen Sanierungsprozess der Entwicklungsgesellschaft nach nur einem Jahr abschließen.

Die Anfang 2017 vorhandene finanzielle Schieflage des Unternehmens wurde durch den Jahresüberschuss des Jahres 2017 mehr als ausgeglichen, so der Steuerberater Hermann Reichert und der Geschäftsführer Dr. Franz Hitzelsberger in der Sitzung. Der ursprünglich auf zwei Jahre angelegte Sanierungsprozess wurde somit ein Jahr früher als geplant abgeschlossen.

Die Entwicklungsgesellschaft kann sich nun auf die anstehenden inhaltlichen Themen konzentrieren. Dazu gehören u.a. der neue Förderantrag für das Regionalmanagement mit den Handlungsfeldern „Siedlungsentwicklung“ und „Regionale Identität“ sowie die Vorbereitung auf die LEADER-Förderperiode 2020-2026; hierzu findet am 27. April um 16 Uhr im Friederike-Luise-Saal in Unterschwaningen eine Veranstaltung zur Halbzeitbewertung des laufenden LEADER-Förderprogramms statt, zu der die ganze Bevölkerung der Region Hesselberg eingeladen ist.

#### EINLADUNG zum Einmischen!

Die LAG will mit Ihnen zur Halbzeit von LEADER in der Region Hesselberg Bilanz ziehen!

#### **Wir laden wir Sie herzlich ein, sich einzumischen!**

Wir, die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region Hesselberg, möchten Ihre Meinung hören. In den letzten Jahren erfolgten Projekte und wurden Netzwerke in Sachen LEADER betrieben. Mit dem Ziel, dass die Menschen gerne bleiben & gut leben!

Ist dadurch eine gute Lebensqualität entstanden? Fühlen Sie sich in der Region wohl? Stimmen unsere Aktionen mit Ihren Erwartungen überein? Ihre Antworten bestimmen die weiteren Jahre.

#### **Werfen Sie einen Blick auf unsere Arbeit!**

#### **LAG-Konferenz**

**Freitag, den 27. April 2018 von 16.00 bis ca. 22.00 Uhr, ab 15.30 Stehkafee/Imbiss** im Friederike-Luise-Saal in Unterschwaningen.

Die Einladung richtet sich an Gruppen und Personen, denen die Entwicklung der Hesselberg-Region am Herzen liegt, diese geprägt haben: aktive Projekt- und Netzwerk-Partner, Kommunen, Vereine, Wirtschaft, nicht zuletzt die Mitglieder unseres Vereins und vor allem an Menschen die hier leben!

Die LAG-Konferenz wird moderiert von der Forschungsgruppe Agrar- und Regionalentwicklung (ART) aus Triesdorf, die Teilnahme ist kostenlos.

Während der Veranstaltung werden Foto- und Filmaufnahmen gemacht, die für Zwecke der üblichen Berichterstattung und der Öffentlichkeitsarbeit für die Region Hesselberg in verschiedenen Medien veröffentlicht werden. Mit Ihrer Teilnahme erteilen Sie Ihr Einverständnis für die einfachen Nutzungsrechte. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 09836 / 970 9699 oder Email [oliver.sollbach@region-hesselberg.de](mailto:oliver.sollbach@region-hesselberg.de) an.**

Dies erleichtert uns die Planung der Veranstaltung und des Caterings.

#### Mit geballter Kompetenz gegen den Leerstand

Wie kann man die Leerstände in den Kommunen verringern? Und was muss getan werden, um die Innenorte der Region attraktiv zu halten und gestalten? Mit diesen Fragen befasste sich ein Fach-Workshop, zu dem das Regionalmanagement der Region Hesselberg am 22. Februar 2018 nach Wolframs-Eschenbach einlud. Rund 20 Bürgermeister und Mitarbeiter der Kommunen folgten der Einladung in den Sitzungssaal des Rathauses und arbeiteten gemeinsam an Lösungen und Ideen für eine positive Siedlungsentwicklung in der Region Hesselberg. Die Ergebnisse dieses konstruktiven Zusammentreffens werden in den neuen Förderantrag des Regionalmanagements einfließen, der bereits im April eingereicht werden soll. Das Ziel der Veranstaltung war es, Ziele für das künftige Handlungsfeld „Siedlungsentwicklung“ zu definieren und konkrete Projektideen zu sammeln. „Dabei ging es auch um die Frage, welche Maßnahmen auf die aktuell laufende Leerstandserfassung aufbauen können“, erläutert Regionalmanagerin Anuschka Mlodzik.

In der lebhaften Diskussion zeigte sich, dass die Eigentümeransprache ein zentrales Problem bei der Bekämpfung von Leerständen darstellt. Künftig soll daher verstärkt Informations- und Aufklärungsarbeit betrieben und Beratungsmöglichkeiten geschaffen werden. Um die Ortskerne auch weiterhin als Wohnstandort attraktiv zu halten, ist außerdem eine Verbesserung der Rahmenbedingungen – insbesondere in Hinblick auf Nahversorgung und Mobilität – angedacht.